

Nr. 36 / 12 vom 14. August 2012

Satzung
zur Änderung der Ordnung
für die Auswahl von Studierenden in den Modulen
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 14. August 2012

Satzung
zur Änderung der Ordnung
für die Auswahl von Studierenden in den Modulen
der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
an der Universität Paderborn

Vom 14. August 2012

Aufgrund des §2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006 S. 474), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. 2012 S.90), hat die Universität Paderborn folgende Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

Die Ordnung für die Auswahl von Studierenden in den Modulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 10. November 2006 (AM.Uni.Pb. Nr. 79/06) wird wie folgt geändert:

§ 4 (Auswahlverfahren) wird wie folgt ergänzt:

„Für die Erstellung der Rangliste werden personenbezogene Daten der Bewerberinnen und Bewerber von den Informationstechnischen Diensten der Verwaltung (ITD) an das Dekanat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften übermittelt. Die Datensätze bestehen aus Matrikelnummer, Modul- / Veranstaltungsnummer, Modul- / Veranstaltungsname, ECTS-Umfang und der Prüfungsnote. Die Daten werden ausschließlich für das oben genannte Verfahren verwendet und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM Uni. Pb.) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 04. Juli 2012 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 03. August 2012.

Paderborn, 14. August 2012

Der Präsident
der Universität Paderborn
gez. Professor Dr. Nikolaus Risch